

Checkliste für einen Wiederholungsantrag

Bitte benutzen Sie die Formblätter in der aktuellsten Fassung (Stand 2018)

Formblatt 1: Antrag auf Ausbildungsförderung

vollständig ausgefüllt, insbesondere

- Bankverbindung, gut leserliche Angaben
- andere Leistungen (Zeile 52 bis 55)
- Unterschrift

Belege beigelegt, insbesondere

- Kopie des Mietvertrages/Meldebescheinigung
- wenn nicht mehr familienversichert: Bescheinigung der Krankenkasse nach § 13a BAföG. Angabe der Steuer-ID zwingend erforderlich (siehe Zeile 11 auf Seite 1)
- aktuelle Nachweise (Kopien) über Vermögen bzw. Schulden zum Zeitpunkt der Antragstellung: Bank- und Sparguthaben, Bausparvertrag, Wertpapiere, Lebensversicherung, PKW etc.

Studienbescheinigung nach § 9 BAföG

Studierende an der Universität Paderborn und Studierende an der Hochschule Hamm-Lippstadt haben die Möglichkeit, eine Einverständniserklärung zum elektronischen Datenaustausch zwischen Hochschule und Studierendenwerk abzugeben. Wenden Sie sich hierzu bitte an die Ihre Hochschule (Service Center oder Campus Office).

Alle anderen Studierenden haben die **Studienbescheinigung nach § 9 BAföG** der entsprechenden Ausbildungsstätte einzureichen.

Formblatt 3: Einkommenserklärung der Eltern / des Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartners **Jeder Einkommensbezieher hat eine eigene Erklärung abzugeben.**

vollständig ausgefüllt, insbesondere

- Geschwister / weitere Kinder (Zeile 14 bis 32)
- Steuerveranlagung (Zeile 54 bis 56)
- Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung ab Zeile 80 ff. (z.B. Arbeitslosengeld etc.)
- Unterschrift
- Ggf. Zusatzklärung und Unterschrift des Elternteils ohne Einkommen ab Zeile 102 ff.

Belege beigelegt, insbesondere

- Nachweise über das Einkommen der Eltern im vorletzten Kalenderjahr vor Antragstellung, (z. B. Kopie aller Seiten des Einkommensteuerbescheides,

Nachweise über erhaltenes Arbeitslosengeld, Netto-Krankengeld, Renten, geringfügige Beschäftigung etc.)

- Geschwisterbescheinigung: Nachweise über die schulische oder berufliche Ausbildung von Geschwistern im aktuellen Zeitraum (Vorlage einer Schulbescheinigung ab Klasse 11, Ausbildungsbescheinigung, Studienbescheinigung, Einkommensnachweise)

Ggf. könnten auch weitere Anträge erforderlich sein, wie z.B.:

- Antrag auf Kinderbetreuungszuschlag (Anlage 2 zu Formblatt 1), soweit Sie eigene Kinder haben.
 - Geburtsurkunden beifügen
- Antrag gemäß § 25 Absatz 6 BAföG (Erklärung über außergewöhnliche Belastungen) beim Bestehen einer Schwerbehinderung.
 - Kopie des Schwerbehindertenausweises oder vom Bescheid des Versorgungsamtes
- Antrag auf Aktualisierung (Formblatt 7), soweit das Einkommen der Eltern/eines Elternteils aktuell wesentlich geringer ist (im Vergleich zum Basisjahr). Das Formblatt ist vollständig auszufüllen und von Ihnen und den Eltern/des Elternteils zu unterschreiben.
 - Nachweise sind beizulegen.
- Vorausleistungsantrag (Formblatt 8):

Wenn Sie glaubhaft machen, dass Ihre Eltern keine Auskünfte erteilen und Ihre Ausbildung dadurch gefährdet ist, so können Beträge von uns vorausgeleistet werden. Gleiches gilt, wenn Ihre Eltern Ihnen den errechneten Unterhaltsbetrag trotz Aufforderung nicht gewähren. Es empfiehlt sich in derartigen Fällen direkt Kontakt mit uns aufzunehmen.

Allgemeine Hinweise

Stellen Sie Ihren Antrag mindestens zwei Monate vor Ende des laufenden Bewilligungszeitraums, dann haben Sie einen Anspruch auf nahtlose Fortzahlung.

Nur vollständige Anträge können bearbeitet werden. Es liegt im eigenen Interesse die Fragen sorgfältig zu beantworten und die notwendigen Nachweise vorzulegen.

Bitte sehen Sie von Nachfragen zum Verfahrensstand ab. Sie erhalten bei Unvollständigkeit des Antrages eine Mitteilung vom BAföG-Team.

Der BAföG-Bescheid und die entsprechende Zahlung erhalten Sie i. d. R. zum Ende eines Monats.

Weitere Informationen und Formblätter erhalten Sie unter **www.stwpb.de**. Stand: Juni 2018